

An die Mitglieder des Bamberger Stadtrates

Kulturquartier Lagarde e.V.  
c/o Rainer Pfaff  
Neuerbstr. 64  
96052 Bamberg  
mobil: 0172 5616867  
vorstand@kulturquartier-lagarde.de

Bamberg, den 14.3.2018

**betrifft: Antrag Kulturquartier Lagarde**

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Stadträte und Stadträtinnen,

der Kulturquartier Lagarde e.V. setzt sich für die Schaffung von Räumen für soziales, kulturelles und bürgerschaftliches Engagement in den Gebäuden der ehemaligen Lagarde- Kaserne ein. Dabei geht es zum einen darum kurzfristig Räume temporär zwischen zu nutzen, zum anderen eine langfristige Perspektive für ein Kunst- und Kulturquartier zu entwickeln.

Wir bitten Sie um Unterstützung folgender Anliegen.

**Unmittelbare Bereitstellung von Räumen für Vereine und Gruppen.**

Unseres Wissens wurde das Gebäude 7114 instandgesetzt und ist jetzt bereits nutzbar.

Hier bitten wir folgende Nutzungen zu prüfen:

- 1 Büroraum für den Verein goolkids e.V.
- 1 Büroraum zur Nutzung durch mehrere Vereine / Gruppen (Coworking Space)
- 1 Besprechungs- Vortragsraum in gemeinsamer Nutzung (Tagsüber - Verwaltung und Baufirmen. Abends und am Wochenende – Vereine, Gruppen, Privatpersonen).

**Ermöglichung von Veranstaltungen in verschiedenen Gebäuden (7110, 7115, 7123)**

Zwischennutzungen sind bisher nur in engen Grenzen und mit hohem Aufwand möglich. Die Gründe dafür sind:

- die restriktive Auslegung des Konversionssenatsbeschlusses vom 12.07.2017
- die unklare ordnungsrechtliche Situation
- die bauliche Situation

Hier bitten wir um folgende Stellungnahmen:

- Stellungnahme der Verwaltung zum geplanten Fortgang der Bauarbeiten.
  - Welche Gebäude, können für welche Nutzung in welchen Zeitfenstern genutzt werden?
- Stellungnahme der Verwaltung zu den Nutzungsbedingungen
  - Mietkonditionen
  - Auflagen
    - Emissionsschutz
    - Brandschutz
    - Gastronomie

- Stellungnahme der Verwaltung zur Vereinfachung der Nutzung durch ein standardisiertes und vereinfachtes Anmeldeverfahren (Rahmenvertrag mit dem Verein, Planungssicherheit und Flexibilität für Veranstalter)
- Bereitstellung der Gebäude entsprechend dem Beschluss vom 12.07.2017 "temporäre Nutzungen zur Durchführung, einzelner, zeitlich begrenzter, Veranstaltungen", ohne Einschränkung auf rein kulturelle Nutzungen, also z.B. auch für Familienfeiern, IT-Conventions usw..

Uns erreichen fast wöchentlich Anfragen von potentiellen Veranstaltern, die in der Lagarde-Kaserne veranstalten wollen. Die meisten Projekte scheitern an den bereits genannten unklaren Nutzungsbedingungen und an der baulichen Situation.

Um eine wirkliche Zwischennutzung mit einem breiten Angebotsspektrum zu ermöglichen, bitten wir um Überprüfung /Ausweitung des Beschlusses vom 12.07.2017:

- Die Verwaltung prüft in Zusammenarbeit mit dem Verein Kulturquartier Lagarde e.V. die Möglichkeiten und Kosten einer temporären Versorgung der Gebäude mit:
  - Trinkwasser
  - Strom
  - Notbeleuchtung
  - Straßenbeleuchtung.

Die Versorgung soll auf die heizfreie Periode von April bis Oktober begrenzt sein.

Für die kurzfristige Zwischennutzung, wie für die langfristige Nutzung, halten wir eine klare und belastbare Aussage zur Umweltverträglichkeit für unabdingbar.

Daher stellen wir folgenden Antrag:

Die Verwaltung beauftragt ein Gutachterbüro mit der Erstellung eines Lärmschutzgutachtens hinsichtlich der zu erwartenden Emissionen eines Veranstaltungsbetriebes mit Konzert- und Tanzveranstaltungen in den Gebäuden 7110, 7115, 7116, 7123.

Wir bitten Sie um Unterstützung unserer Ziele, indem Sie unsere Anliegen in Form eines Antrages in die zuständigen Gremien des Stadtrates einbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Pfaff (Vorsitzender), Elli Grohberger (Stellvertretende Vorsitzende)